

wenn man etwas Zink- oder Bleichlorid zusetzt. Durch Zusatz geeigneter Substanzen hofft der Verfasser die richtige Wiedergabe der natürlichen Farben zu erreichen. Im demnächst erscheinenden zweiten Theile will der Verfasser die Wirkung des Lichts bei der Bildung des latenten photographischen Bildes klarlegen und insbesondere den Streitpunkt behandeln, ob man es dabei mit physikalischen oder chemischen Vorgängen zu thun hat.

(Stenger) E. O. E.

M. C. LEA. Identity of the photosalts of silver with the material of the latent photographic image.

Sill. J. (3) 33, 480-494†; [J. de phys. (2) 7, 545-546, 1888; [J. chem. soc. 54, 1-9, 1888; Mon. scient. Quesneville (4) 1, Dec.; [Chem. News. 56, 77-78; [Chem. Cbl. 18, 1486.

Herr LEA hatte in der Arbeit, über die oben berichtet wurde, eine Reihe stark gefärbter Chloride, Bromide und Jodide von Silber, welche ohne irgend welche Einwirkung von Licht erhalten waren, beschrieben und dafür den Namen Photosalze vorgeschlagen, wegen ihrer Identität mit den durch Licht auf normale Silberhaloide erhaltenen Producten, sowohl in Betreff der Substanz des latenten Bildes wie der wichtigsten Resultate, welche die dauernde Einwirkung des Lichts auf diese Silberhaloide hervorbringt.

In dieser Arbeit zeigt Herr LEA, dass, wenn eine verdünnte Lösung von Natriumhypophosphit über ein Silberhaloid, welches im Dunkeln gebildet ist, gegossen wird, dasselbe in denselben Zustand kommt, in welchem sich das latente Bild befindet. Denn beide verhalten sich genau gleich zu Reagentien; und während das durch Natriumhypophosphit veränderte Silberchlorid immer bei der Entwicklung ein positives Bild giebt, kann Silberbromid ein positives oder umgekehrtes Bild liefern, genau wie es das Licht vermag. Ja sogar kann Natriumhypophosphit das durch Licht erzeugte Bild des Silberbromids umkehren, wie auch Licht die Wirkung von Natriumhypophosphit umzukehren vermag. Mithin kann Licht die Rolle von Natriumhypophosphit spielen und dieses die Rolle von jenem; jedes kann eine directe, jedes eine umgekehrte